



Politischer Abend Special Olympics
Arendsee | 13.06.2023

Altmarkkreis
Salzwedel

Begrüßungsrede Landrat Steve Kanitz

Verehrte Anwesende,
liebe Athletinnen und Athleten,
Trainerinnen und Trainer,
Betreuerinnen und Betreuer,



im Namen des Altmarkkreises Salzwedel darf ich Sie herzlich willkommen heißen und begrüßen. Es macht mich als Landrat dieses schönen Kreises sehr stolz, dass es Arendsee gelungen ist, sich als Host-Town durchzusetzen und ein solches Event, wie wir es heute erleben durften und morgen noch erleben werden hierher zu uns in die Altmark zu holen.

Das weltweit größte Sportereignis für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung, die Special Olympics, werfen ihre Schatten voraus und zeigen uns einmal mehr, dass es geht. Sport ist möglich, egal ob mit einer geistigen oder anderen Behinderung. Mehr noch: Die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und auch mit anderen zu messen ist ein Recht aller Menschen. Es ist eine Frage der Gleichheit und Chancengerechtigkeit, dass Menschen mit Behinderung die gleichen Möglichkeiten haben. Möglichkeiten zum Arbeiten, Möglichkeiten zu gesellschaftlicher Teilhabe, Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung, Möglichkeiten zum Wettstreit und zu allem, was zu einem erfüllten Leben dazu gehört.

Leider haben wir für das gleichwertige Miteinander aller noch nicht den Begriff erfunden, der das für mich zutreffend genug beschreibt. Wir sprechen von Teilhabe. Aber ist es das schon? Sagt Teilhabe nicht, dass andere etwas haben und mir nur etwas davon abgeben? Einen Teil, den ich vielleicht so nehmen muss, wie er mir gegeben wird? Kann ich mitentscheiden, was dieser Teil ist? Das ist doch die Frage. Inklusion meint auch nur, dass ich inklusiv bin. Inklusiv in einer Welt, die häufig zuerst für Nichtbehinderte gedacht und gebaut wird. Auch Gesetze und wichtige politische Entscheidungen werden so gemacht und Menschen mit Behinderung müssen sich immer wieder ihre Berücksichtigung erstreiten.

Wäre es nicht schön, wenn man sich vor einem Gesetz, vor einer Entscheidung, vor dem Bau eines Gebäudes oder einer öffentlichen Einrichtung etwas mehr Zeit nehmen würde und alles von vornherein für Menschen mit Behinderung mitdenkt und sie beteiligt? Sie wissen nämlich am besten, was sie brauchen und was sie behindert. Denn das ist das eigentliche Problem: Sie sind nicht behindert, sie werden behindert.

Sie sehen. Wir stehen noch vor vielen Aufgaben bis wir zu einer wirklich gleichberechtigten Inklusion kommen. Einer Inklusion von Beginn an. Mit dem Host-Town-Projekt hat Arendsee ein Zeichen gesetzt. Mit Ihrer Teilnahme an den Special Olympics setzen Sie, liebe Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer ein Zeichen. Ich wünsche Ihnen in den nächsten Tagen zunächst noch in Arendsee viel Spaß und eine gute Zeit. Arendsee hat ein tolles Programm für Sie aufgestellt. Für Ihre Wettkämpfe wünsche ich Ihnen viel Erfolg und den nötigen sportlichen Elan. Bleiben Sie alle gesund und behalten Sie uns, Arendsee und den Altmarkkreis in guter Erinnerung.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Aufmerksamkeit.